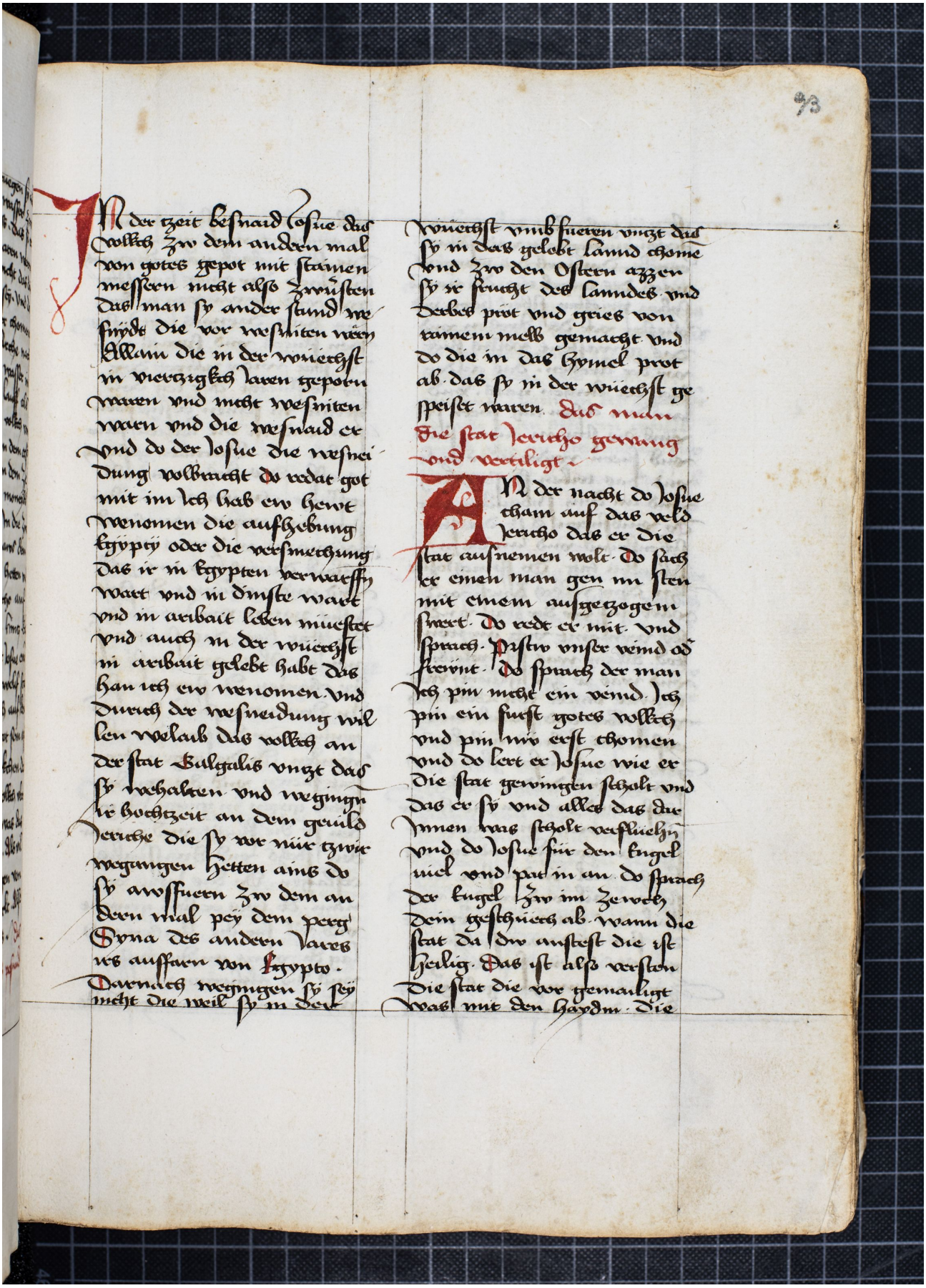
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



93

In der zeit besnaid Josue das
volck zw dem andern mal
von gotes gepot mit stainen
messern nicht also zw rüsten
das man sy ander stund me
sneyd die vor westen nöten
Allein die in der wüestnüss
in vierzigkch jaren gepoten
waren vnd nicht westen
weren vnd die wesnaid er
vnd do der Josue die wesnei
dung volbracht do redat got
mit im vnd sprach hab ew hewt
wenomen die auffhebung
egypti oder die versmechung
das ir in egypten verwaffet
waret vnd in dinste waret
vnd in arbait leben müestet
vnd auch in der wüestnüss
in arbait gelebt habt das
han ich ew wenomen vnd
durich der wesneidung wil
len velaub das volck an
der stat Galgalis vnzt das
sy verhalten vnd wegingen
ir hochtzeit an dem gesild
ierichs die sy vor nüe tzwie
wegungen hetten ains do
sy awssuren zw dem an
dern mal pey dem perg
Gyna des andern jares
es aussaen von egypto.
Darnich wegungen sy sey
nicht die weil sy in der
wüestnüss vmb fueren vnzt das
sy in das gelobt lannd chome
vnd zw den Osteren azzen
sy ir frucht des lannds vnd
derbes prot vnd gries von
tamen melb gemacht vnd
do die in das hymel prot
ab das sy in der wüestnüss ge
speiset waren. Das nun
die stat Jerichs gewan
vnd vertilgt.

An der nacht do Josue
cham auf das veld
Jerichs das er die
stat ausnemen wolt do sach
er einen man gen im sten
mit einem ausgezogen
swert do redt er mit vnd
sprach. Pistw vnser vemd od
fervint. Do sprach der man
ich pin nicht ein vemd ich
pin ein furst gotes volcks
vnd pin nw erst chomen
vnd do lert er Josue wie er
die stat gewingen schalt vnd
das er sy vnd allez das dar
innen was schalt verfluchen
vnd do Josue für den engel
viel vnd pat in an do sprach
der engel zw im Zeuch
dein gestchüech ab wann die
stat da dw anstest die ist
heilig. Das ist also verstan
Die stat die vor gemaulicht
was mit den haydn. Die